

2311. Artikel zu den Zeitereignissen

# Staats-Terror in London? (3)



(Der ermordete Polizist Keith Palmer<sup>1</sup>)

Ein Schlüssel zu dem Terroranschlag in London könnte der Mord an dem Polizisten Keith Palmer sein. Es heißt offiziell:<sup>2</sup>

*Gleich mit zwei Messern ging Khalid Masood (t52), der Attentäter von London, gestern auf den unbewaffneten Polizisten Keith Palmer (t48) los. Palmer, der Dienst am Tor zum Parlamentsgebäude hat, versucht den Angreifer mit allen Mitteln aufzuhalten. Vergeblich.*

*Denn die Mittel, die dem Polizeibeamten zur Verfügung stehen, sind mehr als begrenzt. Mit seinem Schlagstock hat er dem bewaffneten Angreifer nicht viel entgegenzusetzen ... (Stimmt das?)*

*In den britischen Medien wird neben Ellwood auch der gefallene Palmer als Held gefeiert. Augenzeugen berichten, dass der Beamte mit «seinem mutigen Einsatz» noch Schlimmeres verhindert habe. Auf Twitter schreibt einer (– wieder ein "Augenzeuge"<sup>3</sup> –), der den Angriff hautnah miterlebte: «Woran wir uns erinnern müssen, ist Folgendes:*

*Wir haben einen unbewaffneten Polizisten gesehen, der sich mutig auf einen bösen Mann geworfen hat, um ihn zu überwältigen. Dieser Mut ist bemerkenswert.»*

*Auch die britische Premierministerin Theresa May ehrt Palmer: «Er war Held mit Haut und Haaren. Seine Taten werden wir nie vergessen», sagt May in ihrer ersten Rede vor dem Parlament nach der Attacke.*

Und:<sup>4</sup> *Bei dem Versuch, in das Gebäude einzudringen, erstach er einen Polizisten. Der Täter wurde daraufhin von anwesenden Einsatzkräften erschossen.*

Na, wenn die bewaffneten Polizisten schon anwesend waren, warum verhindern sie nicht, daß ihr unbewaffneter Kollege niedergestochen wird?

<sup>1</sup> <http://www.bbc.com/news/live/uk-39355505>

<sup>2</sup> <http://www.blick.ch/news/ausland/unbewaffnete-bobbys-in-london-ein-messer-reichte-um-polizist-palmer-48-zu-toeten-id6417502.html>

<sup>3</sup> Siehe Artikel 2311 (S. 4)

<sup>4</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Palace\\_of\\_Westminster#Zwischenf.C3.A4lle](https://de.wikipedia.org/wiki/Palace_of_Westminster#Zwischenf.C3.A4lle)



(Bewaffnete Polizei erschoss den Angreifer (oben li.), nachdem er einen Polizisten erstochen hatte (unten re.)<sup>5</sup>)



(<http://www.business-standard.com/photo-gallery/general/uk-parliament-attack-leaves-5-dead-and-40-injured-4041.htm>)

Wenn der Attentäter tatsächlich in ... *das Gebäude*, also in das Parlament hätte *ein-dringen* wollen, warum veranstaltet er zuvor eine aufsehenerregende "Amokfahrt" auf der Westminster-Brücke und kracht anschließend gegen den Zaun vor dem Parlamentsgebäude, so daß er alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen musste?

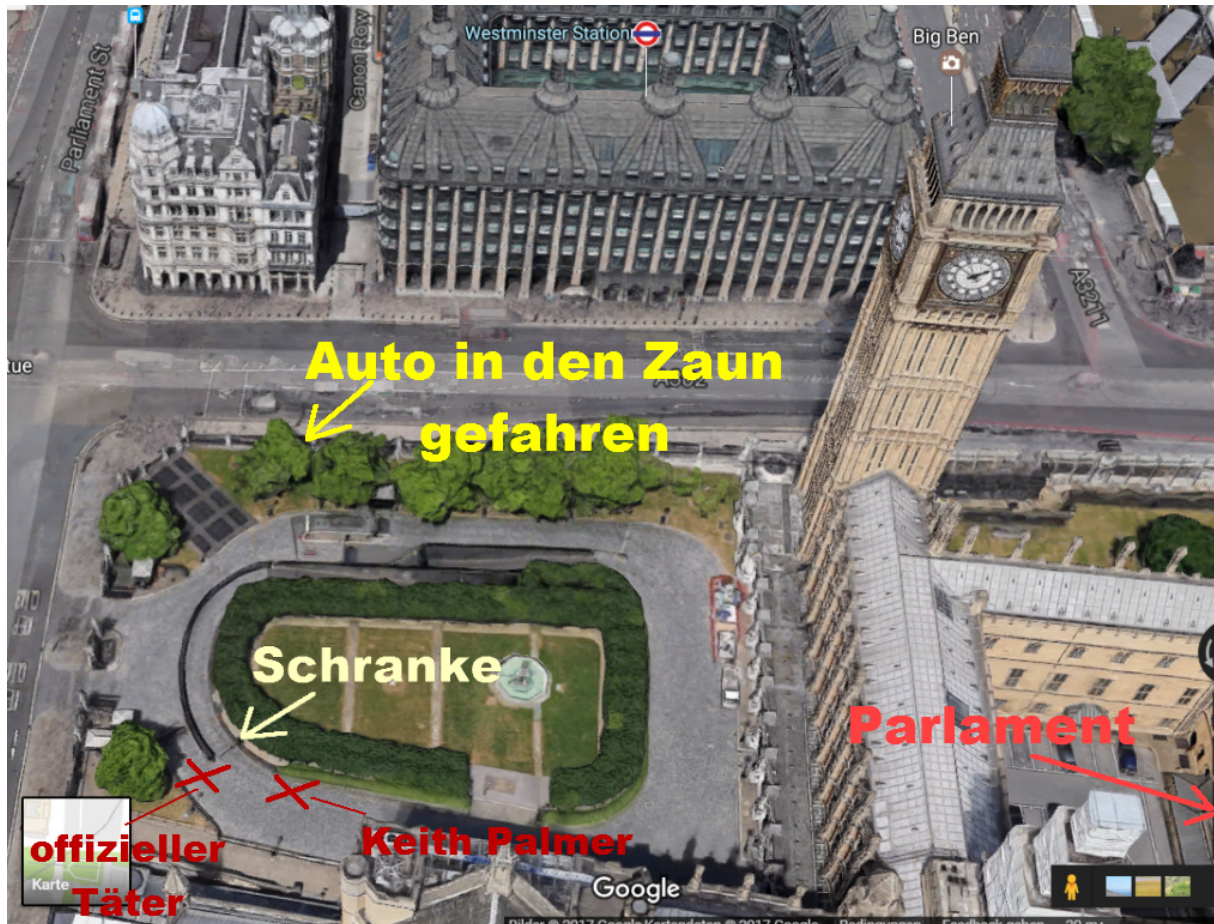
Aber ist denn das britische Parlament so wenig gesichert, daß jeder mit einem Messer bewaffnet Chancen hat, in das Gebäude einzudringen, falls sich kein (offiziell aufopferungsbereiter) Polizist ihm entgegenstellen sollte?

An den beiden Bildern (s.o. und s.li.) kann man sehen, daß Keith Palmer und der offizielle Täter nur wenige Meter auseinander am Boden liegen, und daß sich der offizielle Täter vom Parlament allem Anschein nach wegbewegt hatte (s.u.).

Bei der Schranke ... *streckten ihn zwei Zivilpolizisten mit drei Schüssen nieder*<sup>6</sup> – wieder ein Logen-Hinweis.

<sup>5</sup> <http://www.bbc.com/news/live/uk-39355505>, 12. Bild

<sup>6</sup> <http://www.bild.de/news/ausland/anschlag-london-westminster/todesdrama-vor-dem-parlament-50968280.bild.html>



Nach den beiden Tatorten zu urteilen, müssen die Schüsse unmittelbar nach dem Mord an Keith Palmer gefallen sein. Das heißt: die zwei bewaffneten Polizisten waren vor Ort, als der Täter – nach offizieller Version – die ca. 40 Meter von dem Auto (s.o.) mit (wahrscheinlich) zwei gezückten langen Messern auf Keith Palmer zugerannt kam, – aber sie unternahmen nichts. "Augenzeuge" Vincenzo Mangiacapre sagte ja, ... *er habe in jeder Hand ein Messer gehabt und wie mit Trommelstöcken auf ihn eingestochen: „Er stach ihm etwa zehnmal in den Rücken (!), dann ließ er den Polizisten liegen und kam auf uns zu.*"<sup>7</sup>

Selbst wenn die Messer nicht sichtbar gewesen wären, dürfte für die Polizisten (inkl. Palmer) kein Zweifel bestanden haben, daß der Fahrer – ich folge weiterhin der offiziellen Version – eine aggressive Absicht verfolgt, zumal lebensgefährliche Messerangriffe von Islamisten heutzutage keine Seltenheit sind.

Merkwürdig ist auch, daß sich der Täter (– nach offizieller Version –) gerade auf den Polizisten stürzt (Keith Palmer), der nicht bewaffnet ist, obwohl sich jede Menge bewaffneter Polizisten in unmittelbarer Nähe befanden:<sup>8</sup>

*Ein Mitarbeiter des Parlaments beschreibt einen lauten Knall ("Unfall"). "So laut, dass wir die Arbeit stoppten und zum Fenster gingen", sagte er der Londoner Zeitung "Evening Standard". "Ich sah einen Mann zur Vorderseite des Gebäudes rennen. Die großen Eisentore waren zu diesem Zeitpunkt offen und er rannte durch den Eingang." Dann habe ein jemand auf den Mann geschossen. Innerhalb von Minuten sei überall Polizei gewesen.*<sup>9</sup>

(Fortsetzung folgt.)

<sup>7</sup> Siehe Artikel 2310 (S. 4)

<sup>8</sup> Ich glaube nicht, daß man auf die Schnelle erkennen kann, ob ein Bobby bewaffnet ist oder nicht.

<sup>9</sup> <http://www.spiegel.de/politik/ausland/terroranschlaege-in-london-menschen-rannten-panisch-die-strasse-entlang-a-1140027.html>